



tentacle information

Dezember 2019

Sehr geehrte Abonnent_innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle information* - eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

©florigrafie.de

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team

PS: Veranstaltungen und Ausschreibungen in Niedersachsen sind grau hinterlegt.

Inhalt

Vorträge und Veranstaltungen	2
Tagungen und Workshops	3
Stellenausschreibungen und Lehraufträge	3
CfA und CfP	3
Weiteres.....	4

Vorträge und Veranstaltungen

28.11.2019 | 18:15 h | Paulinerkirche Göttingen

Vortrag: Literarische Utopien und Dystopien von Verwandtschaft jenseits binärer Ordnungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verwandtschaft neu denken“ wird Prof. Barbara Schaff (Seminar für Englische Philologie, Abt. Neuere Englische Literatur, Universität Göttingen) unter diesem Titel der Genealogie literarischer Utopien und Dystopien nachgehen. Barbara Schaff arbeitet und forscht intensiv zu Praktiken des Sich-Verwandt-Machens, so z.B. im Hinblick auf „Heiratsrituale“.

<http://www.uni-goettingen.de/de/vortragsreihe+%22verwandtschaft+neu+denken%22/614828.html>

3.12.2019 | 14:15 - 15:45 h | Oec 0.167, Uni Göttingen

Öffentliches Institutskolloquium des Instituts für Diversitätsforschung: „Diskriminierungskritische Schule - Prävention, Intervention & Organisationsentwicklung“

Den Vortrag hält Saraya Gomis (ehem. Antidiskriminierungsbeauftragte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin). Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich. Alle sozialwissenschaftlich Interessierten sind herzlich eingeladen.

04.12.2019 | 12:15 bis 13:45 h | VG 4.104, Uni Göttingen

Vortrag: „Prekarität und Diskriminierung an Hochschulen. Eine Verhältnisbestimmung“

Im Kolloquium des Instituts für Soziologie finden derzeit verschiedene Vorträge zu Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft statt. In diesem Rahmen wird Daniela Heitzmann einen Vortrag zu „Prekarität und Diskriminierung an Hochschulen. Eine Verhältnisbestimmung“ halten, in dem es darum geht, gleichstellungs- und diversitätspolitische Anliegen einerseits und Forderungen des Mittelbaus andererseits zusammen zu führen bzw. die Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Das vollständige Programm zum Kolloquium findet sich hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/institut+f%3bcr+soziologie%3a+kolloquium+ws+2019/20/537549.html>

22.01.2019 | Universität Göttingen, VG, Raum 2104

Save the Date: GenderLabor 2020!

In diesem Semester findet das GenderLabor nur einmal statt und zwar mit zwei Vorträgen, zu den Themen: „Queer“ als Identität und Selbstbezeichnung im deutschen Kontext und „Missing Bodies: what can Data Ethics learn from Feminist History?“. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

<http://www.uni-goettingen.de/de/genderlabor+2020/616340.html>

Nächste Termine: 23.01.2020 und 06.02.2020 | Uni Göttingen

Veranstaltungsreihe: #UniToo - Sexismus und Sexualisierte Gewalt im Hochschulkontext

Die Veranstaltungsreihe greift die Themen Sexismus und sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen in verschiedenen Formaten (Fachvorträge, Podiumsgespräche, Aktionsstände, Filmabend u.a.) und aus verschiedenen Perspektiven auf: Neben

Umgangsstrategien für Individuen werden die strukturellen Handlungsmöglichkeiten der Institution Hochschulen in den Blick genommen.

<https://www.uni-goettingen.de/en/613827.html>

Tagungen und Workshops

13.-15. Dezember 2019 | Akademie Waldschlösschen, bei Göttingen

Reden über Sexualität in schwulen/queeren Jugendgruppen

Fortbildung für haupt- und ehrenamtlich Leitende von schwulen/queeren (Jugend)Gruppen, Multiplikator_innen aus der LSBTIQ*-(Jugend-)Arbeit, Coming-Out-Gruppenleitende.

https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=9359

Stellenausschreibungen und Lehraufträge

Bewerbungsfrist: 29.11.2019

Stellenausschreibung: Die Akademie Waldschlösschen sucht zum 1.1.2020 eine*n Bildungsreferent*in

Die Akademie Waldschlösschen sucht zum 1.1.2020 im Rahmen des Kompetenznetzwerkes zum Abbau von Homo- und Transfeindlichkeit des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine*n Bildungsreferent*in für eine 40-Stunden-Stelle.

<https://www.waldschloesschen.org/de/>

Bewerbungsfrist: 2.12.2019

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt „Gender in der Lehre“, E 13 TV-L, 100 % an der Hochschule Emden-Leer

Die Stelle ist an der Hochschule Emden/Leer in der Gleichstellungsstelle am Campus Emden im Rahmen der Förderung von gleichstellungsorientierten Maßnahmen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigung - voraussichtlich befristet bis zum 31.12.2020 - (eine Verlängerung unter Vorbehalt der weiteren Mittelzusage bis zum 30.06.2021 ist möglich) zu besetzen.

<https://karriere.hs-emden-leer.de/stellenangebote/>

CfA und CfP

Frist: 31.11.2019

Queer. Widerstand. (Anti-)Kapitalismus und globale Ökonomien. Genealogien, Potentiale und Politiken queer-feministischer Kapitalismus- und Ungleichheitskritik

Auf der Tagung sollen aus einer politik- und sozialwissenschaftlichen Perspektive die Potentiale queerer Klassen- und Kapitalismuskritiken ausgelotet werden: Diese sollen erstens vor dem LGBTIQ: LesbianGayBeTransInter*Queer Hintergrund der komplexen Verstrickungen von queeren und queer-feministischen Mobilisierungen mit intersektionalen, globalen Ungleichheitsverhältnissen diskutiert werden. Dabei gilt es auch damit einhergehende Widersprüche innerhalb kapitalistischer Verhältnisse vor dem Hintergrund aktueller Kämpfe um rechte Hegemonien und rassifizierenden Interpretationen von LGBTIQ-Rechten als Marker für „Moderne“ und „Entwicklung“ in den Blick zu nehmen.

<https://www.soziopolis.de/vernetzen/kalender/artikel/queer-widerstand-anti-kapitalismus-und-globale-oekonomien-genealogien-potentiale-und-politiken-1/>

Frist: 14.02.2020

Förderung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: „Geschlechtsspezifische Besonderheiten bei Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten“

Mit diesem Fond sollen Forschungsvorhaben gefördert werden, die zu einem besseren Verständnis sowie zur Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Besonderheiten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention beitragen. Aktuell fehlen Erkenntnisse dazu, welche geschlechtsspezifischen Unterschiede bestehen, wie diese zu Stande kommen, wie diese erfasst werden können und wie Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten diese adäquat berücksichtigen können. Zwar gibt es erste wissenschaftliche Studien, die sich mit der Thematik beschäftigen, eine umfangreiche Erfassung insbesondere mit Bezug zu vulnerablen Zielgruppen liegt jedoch nicht vor. Neue Erkenntnisse sind daher erforderlich, um Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention besser auf geschlechts-spezifische Bedarfe, gesundheitliche Risiken sowie Motive und Kompetenzen zuschneiden zu können.

https://www.gkv-buendnis.de/fileadmin/user_upload/Foerderbekanntmachung_Forschungsvorhaben_2019-11-19.pdf

Weiteres

Deadline: 20.12.2019

Förderpreis für eine sprachlich herausragende Dissertation für ausländische Absolvent_innen der Georg-August-Universität Göttingen

Die Dr.-Walther-Liebehenz-Stiftung schreibt einen Förderpreis für ausländische Promovierte in Höhe von 2000 Euro aus. Dieser Preis soll einem_r Absolvent_in zugesprochen werden, der/die eine inhaltlich mindestens gute, sprachlich aber besonders herausragende Dr.-Dissertation aus dem weiteren Bereich der Kulturwissenschaften (einschl. Kultur-geographie, Rechtswesen, Religion, Wirtschaft, Gesellschaft) an der Uni Göttingen ein-gereicht hat. Der/Die Kandidat/in muss die Dissertation selbständig, d.h. ohne professionelle Formulierungshilfe in deutscher Sprache verfasst haben, eine andere Muttersprache besitzen und im Kindesalter nicht im deutschsprachigen Milieu aufgewachsen sein.

Deadline: 31. Januar 2020

Dorothea Schlözer-Karrierecoaching/Career Coaching: Neue Ausschreibung 2020

Die Universität Göttingen bietet seit 2011 unter dem Dach des Dorothea Schlözer-Programms verschiedene Möglichkeiten der gezielten Förderung und Qualifizierung für Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Disziplinen am Göttingen Campus. Das Dorothea Schlözer-Karrierecoaching hat neben dem Stellen- und Mentoring-Programm das Ziel, weiblichen Postdocs mit dem Wunsch einer wissenschaftlichen Karriere durch eine strukturierte Karriereberatung und -entwicklung zu fördern. Auf diese Weise will das Programm dazu beizutragen, langfristig den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Wenn Sie sich mehr Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen wünschen, Ihre akademischen Schlüsselkompetenzen ausbauen und die nächsten Karriereschritte strategisch vorbereiten wollen, dann bietet Ihnen das Karrierecoaching Kurse zu karriererelevanten Themen wie internationale Forschungsförderung, Berufungsverfahren, Führungskompetenz und Vernetzung sowie Trainings in akademischen Schlüsselkompetenzen.

<https://www.uni-goettingen.de/de/122357.html>

Angebote für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften 2020 in Göttingen

Die Göttinger Graduiertenschule Geisteswissenschaften bietet für 2020 verschiedene Kurse an, in denen sich Promovierende in den Bereichen promotionsbegleitende Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen, interdisziplinäre Methoden und Berufskompetenzen weiterbilden können.

<https://www.uni-goettingen.de/de/614009.html>

Frist: 12.12.2019 | Termine am 19. und 20.12 zwischen 9 und 16 Uhr

Einzelcoaching zu "Vereinbarkeit und work-life-balance" oder "Karriereplanung für Frauen"

Zielgruppe sind Studierende, Promovierende und Mitarbeitende, die zwischen Studium, Erwerbsleben, Familie und Freizeit die richtige Balance finden möchten oder studierende, promovierende, mitarbeitende Frauen, die sich aktiv mit ihren persönlichen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Wissenschaft oder darüber hinaus auseinandersetzen wollen. Ziel des Coachings ist es, Klarheit über die individuellen beruflichen und persönlichen Wünsche und Ziele zu erlangen sowie erste Umsetzungsschritte zu formulieren. Diese Schritte können zum einen zum Herstellen der Vereinbarkeit und einer besseren work-life-balance dienen, sie können sich aber auch auf die persönliche Karriereplanung fokussieren. Das Coaching kann mit dem Schwerpunkt „Vereinbarkeit und work-life-balance“ oder mit dem Schwerpunkt „Karriereplanung für Frauen“ gewählt werden. Bitte bei Anmeldung angeben! Anmeldungen bitte an: a.heuck_richter@yahoo.de

Videobeiträge zum Thema „Geschlechterforschung ist für eine demokratische Gesellschaft wichtig, weil...“ gesucht

Anlässlich des Tages #4genderstudies am 18.12. werden verschiedene Hochschulakteur*innen um kurze Video-Statements gebeten, die dann in verschiedenen Sozial-Media-Kanälen veröffentlicht werden. Idee ist, knackig-kurze und doch angemessene, auf Komplexität hinweisende Video-Statements einzufangen (max. 3-4 Sätze/60 Sekunden), die die Bedeutung der Geschlechterforschung deutlich machen. Alle die sich an der Video-Aktion beteiligen wollen, sind eingeladen, selbst ein kurzes Video zu drehen. Für Fragen und technische Details mailt an: sabina.garcia.peter@fu-berlin.de

gender<ed> thoughts goettingen

New Perspectives in Gender Research
Working Paper Series

genderedthoughts@uni-goettingen.de
www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de



GÖTTINGER CENTRUM FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG
GOETTINGEN CENTRE FOR
GENDER STUDIES



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

EDITORS-IN-CHIEF

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

Christoph Behrens



Was bietet die Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen?

- Seit 2016 ein junges und innovatives Forum für den inter- und transdisziplinären Diskurs
- Einblicke in aktuelle theoretische und methodologische Debatten der Geschlechterforschung – deutschlandweit und international (gender thoughts)
- Reflektionen über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Gender für die Wissensproduktion und die Alltagspraxis (gendered thoughts)
- Ein kostenfreies Forum für Forschende unterhalb der Professur
- Hochqualitative Beiträge durch ein doppelt blindes Begutachtungsverfahren (double blind peer review)
- Freien Zugang zu allen Beiträgen: sie können online gelesen, frei geteilt und kostenlos heruntergeladen werden (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

Wer kann Schriften einreichen?

- Studierende, Promovierende, Post Docs und Gastwissenschaftler_innen können Vorab-Publikationen von Forschungsprojekten, Auszüge von Abschlussarbeiten, Diskussionen von Theorieansätzen und systematische Rezensionen von Forschungsliteratur einreichen
- Die Autor_innen sollten in Niedersachsen forschen bzw. eine frühere Anbindung an niedersächsische Institute nachweisen
- Beiträge können jederzeit auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden